

Georg Feder und Walter Reicher (Hrsg.)

Internationales musikwissenschaftliches Symposium „Haydn & Das Streichquartett“

Im Rahmen des „Haydn Streichquartett Weekend“ Eisenstadt, 1. – 5. Mai 2002

Referate und Diskussionen

Eisenstädter Haydn-Berichte, Band 2.

Hans Schneider Verlag, Tutzing 2003

Das Symposium „Haydn & Das Streichquartett“ war Teil eines „Haydn Streichquartett Weekend“, das vom 1. bis 5. Mai 2002 im Schloss Esterházy in Eisenstadt stattfand. Veranstalter des Ganzen waren die Haydn Festspiele Eisenstadt. In fünf Tagen wurden von 24 Ensembles sämtliche Streichquartette Joseph Haydns in 24 Konzerten zu Gehör gebracht. Sie erklangen im Haydn-Saal, im Empiresaal, in der Schlosskapelle, vereinzelt auch in der Bergkirche und in anderen Räumen. Einen Abdruck der Programme in ihrer Reihenfolge findet der Leser als Teil des vorliegenden Bandes. Die beiden Herausgeber teilten sich die Arbeiten, indem Dr. Walter Reicher die künstlerische Leitung und Gesamtplanung und Prof. Georg Feder die wissenschaftliche Beratung des Symposiums oblag.

Das Symposium wurde im Weißen Saal des Schlosses von den Haydn Festspielen Eisenstadt gemeinsam mit der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt und der Burgenländischen Kulturabteilung veranstaltet. Der vorliegende Band enthält den von den Verfassern durchgesehenen Text des Eröffnungsvortrags und der auf dem Symposium gehaltenen Referate zusammen mit einem von den Mitarbeitern der Haydn Stiftung Eisenstadt erstellten Protokoll der Diskussionen, das von den Herausgebern so weit wie nötig sprachlich bearbeitet und inhaltlich leicht gekürzt und von den Referenten durchgesehen worden ist. Muttersprachlich englische Referate und Diskussionsbeiträge werden auf Englisch wiedergegeben, fremdsprachlich englische sind ins Deutsche übersetzt.

INHALT

Georg Feder: Haydns Streichquartette – Erlebnis und Interpretation

Friedhelm Krummacher: Haydn – Gründer des Streichquartetts? Anmerkungen zu frühen Quartettansätzen

Seppo Kimanen: Haydn im Norden

Harald Haslmayr: „... da schnarret die Leier und dudelt der Bock.“ – Wanderungen eines musikalischen Codes von Joseph Haydn bis Richard Strauss

Gretchen A. Wheelock: The "Rhetorical Pause" and Metaphors of Conversation in Haydn's Quartets

James Webster: Haydns Opus 9 und Opus 17. Zur Kritik der Ideologie des „klassischen“ Streichquartetts

David Young: Haydn's Opus 33 Number 4: A Neglected Masterpiece?

Horst Walter: Haydns späte Streichquartette. Überlieferung und Textkritik

William Drabkin: Analysis and Interpretation: How the New Editions of Haydn's Quartets Have Changed our Lives

Abschlussdiskussion

Referenten und Diskussionsteilnehmer

Konzerte des „Haydn Streichquartett Weekend“ 1.–5. Mai 2002

Anhang: Haydn-Dokumente, vorgelegt von Walter Reicher

Register